

## Interaktive Intervention für den Muri Kulturtag September 2021

Merkwürdig prospektive Blütenkunde:

Parasöriker Wolfsgewächse, erstmalig entdeckt in Gletsch, haben sich als Paraphyten im Paradies des Tobels ausgebreitet.



Temporäre Installation mit Alltagsobjekten, Faltblatt mit Bestimmungsangaben Fotos aus dem Tobel: © Andreas Weber



Als würden sie Caspar Wolf begegnen – der Arbeitsplatz des Malers Jeroen Geel faszinierte die Besucherinnen und Besucher.



Victorine Müller zeigte eine Live-Performance im Geäst.

Bilder: Annemarie Keusch

# Auf Caspar Wolfs Spuren

Kunstinterventionen im Söriker Tobel im Rahmen der Murikulturtag

Eine Skulptur, «Paranatur»-Installation oder eine Live-Performance. Verschiedene Künstlerinnen und Künstler begaben sich im Söriker Tobel auf die Suche nach Caspar Wolf und lancierten damit die «Grand Tour Caspar Wolf».

Annemarie Keusch

Breitkammartig, haarige Blüten. Als «*Penicillus rosalbina*» beschreibt es die Künstlerin Andrina Jörg. Es sind Pinsel, die im Waldboden stecken. Auf dem Weg vom Weiher durchs Söriker Tobel begegnen aufmerksame Besucherinnen und Besucher immer wieder ähnlichen Szenen. Mal sind es Plastiklöffel, die Jörg als «*Calixum albinum*» definiert, mal sind es Putzhandschuhe, die sie «*Aqua manus rosa*» nennt und mit «in Blütezeit Geruch sehr intensiv, kann Kontaktallergien auslösen», beschreibt. Andrina Jörg ist eine der Künstlerinnen, die an diesem Nachmittag das Söriker Tobel zum Schauplatz machen.

Unter dem Titel «Auf der Suche nach Caspar Wolf» sind aktuell 15 Künstlerinnen und Künstler am Werk. Und das seit über einem Jahr. Im Frühling soll die grosse Ausstellung folgen. Im Museum Caspar Wolf, im Singisforum und in der Villa Wild. «Hier kommen erste Werke ans Licht», erklärt Kurator Peter Fischer. In alle möglichen Richtungen haben sich die Künstlerinnen und Künstler

mit Caspar Wolf befasst, jetzt sei es seine Aufgabe, daraus Kombinationen zu machen und die Projekte zu konkretisieren.

Wenn Realität und Fiktion verschmelzen

«Grand Tour Caspar Wolf» heisst dieses grosse Projekt. Im Rahmen der Murikulturtag wurde es im Tobel so richtig lanciert. Beim Weiher eingangs Tobel machte eine Skulptur von Dario Cavadini neugierig auf mehr. Die «Paranatur»-Installationen von Andrina Jörg begleiteten die Gäste auf der ganzen Strecke. «Ich habe mich mit dem Ort hier auseinandergesetzt und dadurch entschieden, wo was installiert wird», erklärt sie das Vorgehen. Sie arbeite immer mit ähnlichen Materialien, verfüge über einen riesigen Fundus. Und Jörg belässt es nicht bei den Installationen, sie macht sich Gedanken zur Familie, der Art und Unterart der «Pflanzen», gibt ihnen lateinische Namen. «Das sind natürliche Fantasie-Namen, aber gekoppelt an reelle», sagt sie. Das Spiel zwischen Realität und Fiktion ist Teil ihrer Kunst.

Viermal begegnet einem durchs Tobel ein Wolf, nicht ein Antlitz des Murianer Künstlers, sondern das Tier. Künstlerin Brigitt Bürgli hat dafür Bilder des Tobels gemacht und sie auf Wolfsbilder projiziert. «So verschmelzen die Tiere mit dem Tal», erklärt sie. Die Wölfe schauen die Besucher bewusst direkt an. «Es soll ein Ebenbild dafür sein, dass die Wildnis zu-



Andrina Jörgs Paranatur-Installationen verteilen sich durchs ganze Tobel.

rückschaut.» Gerade mit den Lichtverhältnissen im Tobel wirken die Bilder eindrücklich.

Im Tobel malen

Auch dem Maler Caspar Wolf direkt zu begegnen, meinen die über den Nachmittag verteilt rund 50 Gäste. Am Bach hat Jeroen Geel seinen

«**Fantasie-Namen, gekoppelt an reelle**

Andrina Jörg, Paranatur-Künstlerin

Stuhl aufgestellt, den Blick Richtung Tobel gerichtet. Den ganzen Nachmittag hindurch hat er hier gemalt, wie einst Wolf in den Alpen. Schon x-mal war er vorher im Tobel, um die Stimmung einzufangen und zu malen.

Zuhinterst im Tobel präsentierte Victorine Müller ihre Kunst als Live-Performance zum Thema Körper und Geist. In ein pinkes Tuch eingewickelt, bewegte sie sich langsam durch das Geäst. Und im Museum Caspar Wolf zeigte Sadyho Niederberger ihre Installation unter dem Titel «Reading Caspar Wolf». So setzen sich die Künstlerinnen und Künstler auf ganz unterschiedliche Art und Weise mit dem grossen Murianer Maler Caspar Wolf auseinander. Die sechs präsentierte Beispiele machen neugierig darauf, was die restlichen neun Künstlerinnen und Künstler zum Thema kreierten.



2



1



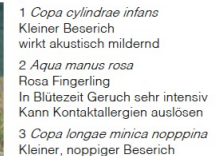
3



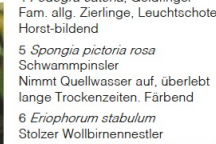
4



5



1



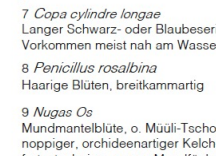
3



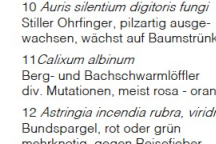
6



7



9



11



12



8



9



10



11

Bei Paraphyten kann es sich zum Teil um invasive Arten handeln.

Falls Sie weitere, hier nicht abgebildete Paraphyten auf dem Weg entdecken, werden Sie gebeten, diese zu fotografieren.

Bitte melden Sie den Fund an [paraphyten@paranatur.ch](mailto:paraphyten@paranatur.ch)

Nehmen Sie evtl. eine erste Bestimmung vor.

Parapflanzen bitte nicht berühren, sie könnten giftig sein.

Besten Dank für die Mithilfe!

**Parasöriker Wolfsgewächse  
Merkwürdig prospektive Blütenkunde  
Paraphyten-Paradies**

September 2021

**para  
natur**  
Forschungs-  
Laboratorium  
[andrinajorg.ch](http://andrinajorg.ch)

